



Kainachtales“ in Söding empfangen.
Die Segnung des Rüstfahrzeuges „Steyr 1500 Allrad“ mit Vorbaupumpe findet statt.

1957

„70jähriges Gründungsfest“ verbunden mit dem 3. Bezirksfeuerwehrtag am 15. September 1957.

1959

Für eine bessere Alarmierung wird am First des Gemeindehauses mit 12. Dezember 1959 eine elektrische Sirene in Betrieb genommen. Horn und Handsirene als bisherige Alarmierungshilfen stehen bei Stromausfällen zur Verfügung.

1962

Zum „75jährigen Bestandsfest“ werden ein Kleinlöschfahrzeug und eine Motorspritze in den Dienst gestellt.

1963

Nach 32jähriger Tätigkeit als örtlicher Wehrhauptmann legt Ludwig Zorn sein Amt zurück und wird zum Ehrenhauptmann ernannt. Der Bauunternehmer Johann Trost wird zum neuen Hauptmann gewählt und ist guten Mutes, ein umfangreiches Arbeitsprogramm zu entwickeln.

Schon am 11. August 1963 wird nach toller Zusammenarbeit aller Wehrmitglieder ein beim Rüsthaus errichteter Terrazzo-Tanzboden im Rahmen des Sommerfestes feierlich „in Funktion genommen“.

1964

Vier Kleinfunkgeräte dienen der Verbesserung der Schlagkraft der Wehr.

1965

Anschaffung einer zweiten Motorspritze.

1966

Erwin Draxler folgt als Hauptmannstellvertreter auf Franz Trost.



1968

Ein Tanklöschfahrzeug der Type „TLF 2000 auf Steyr 680“ wird in den Dienst gestellt.

1970/1971

Der Steigerturm wird neu errichtet, der Festplatz beim Rüsthaus neu gestaltet und ein Mannschaftstransportfahrzeug Type „Ford“ in Verwendung genommen.

1972/1973

Renovierung des Rüsthauses, die Sirene wird am neuen Steigerturm montiert.

1974

Der Fuhrpark wird um einen Geländewagen „Land Rover“ als drittes Einsatzfahrzeug erweitert.

Dr. Peter Klug, seit 1970 als praktischer Arzt in Mooskirchen tätig, tritt als Mitglied bei und steht als Abschnittsarzt im Abschnitt III zur Verfügung.

1975

Anschaffung von Atemschutzgeräten, einer Schlammpumpe und eines Lichtaggregates. Die Wehrmitglieder werden neu eingekleidet.

Bewerbsgruppen nehmen am Landesleistungsbewerb in Graz erfolgreich teil.